



BURG BURGBERG | TURM

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Baden-Württemberg](#) | [Schwarzwald-Baar-Kreis](#) | [Königsfeld im Schwarzwald, OT Burgberg](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Wasserburg aus dem 12. Jahrhundert. Nur wenige 100 Meter von Burgberg entfernt, etwas oberhalb ist der [Ruinenrest "Weiberzahn"](#) zu sehen. Ein Stück Mauer ist das letzte Überbleibsel der ehem. [Burg Bärenberg](#).

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: 48°09'06.7" N, 8°26'39.8" E
Höhe: 695 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Privatbesitz!
Bitte achten Sie die Privatsphäre der Bewohner.



Anfahrt mit dem PKW

Wenn man von Rottweil nach Königsfeld fährt, kommt man kurz vor Königsfeld durch den Ort Burgberg. Der ehem. Burgturm fällt einen sofort ins Auge (etwa in Ortsmitte).
Kostenlose Parkmöglichkeiten in der Nähe der Burg.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Nur Außenbesichtigung möglich.



Eintrittspreise

k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.

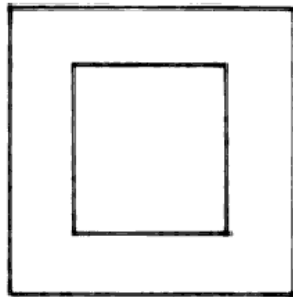


Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

keine Bilder verfügbar

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

1116	Erste Erwähnung der Herren von Burgberg, Dienstleute der Herren von Falkenstein und von Zimmern.
1417	Hans von Burgberg liegt im Streit mit der Stadt Villingen, daraufhin kommt es zur Belagerung der Burg durch die Stadt.
1425	Die Falkensteiner erwerben einen Teil an Burgberg. Danach wechselten die Besitzer sehr häufig, darunter die Geroldsecker und Graf Eberhard von Württemberg, der die Besitzungen weiter an Bürger der Umgebung veräußerte.
1645	Turm, Wall und Wassergraben werden noch in gutem Zustand erwähnt.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Hauptmann, Arthur - Burgen einst und jetzt. Burgen und Burgruinen in Südbaden und angrenzenden Gebieten | Konstanz, 1984
Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[30.09.2018] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.
[vor 2007] - Neuerstellung.

